UK-UN-01-105-3

Wir erhalten unsere Natur

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Peter Meiwald (Ammerland KV)

Änderungsantrag zu UK-UN-01

Von Zeile 104 bis 108:
Unterstützung der Bundesregierung gezielt unterlaufen. Wir Grünen wollen, dass unsere Ressourcen geschützt werden. Mit einer Ressourcenabgabe für die Produzenten wollen wir ~~eine echte Kreislaufwirtschaft~~einen Anreiz für Ressourcenschutz setzen und Effizienzmaßnahmen fördern. Alle, die Ressourcen nutzen, sollen für die ökologischen und sozialen Kosten ~~des Recyclings~~ihrer Gewinnung mitbezahlen. Auch heute noch wird Abfall nicht ausreichend in den Kreislauf zurückgeführt. Mit einem Wertstoffgesetz, das anspruchsvolle Verwertungsquoten festschreibt,

Begründung

Mit einer Ressourcenabgabe wollen wir jene belohnen, die bei der Produktion von Gütern Ressourcen hocheffizient einsetzen. Dies hat nur bedingt etwas mit Kreislaufwirtschaft zu tun.

Unterstützer*innen

Johannes Kalbe (Rostock KV); Jens Bitzka (Bautzen KV); Krister-Benjamin Schramm (Oldenburg-Stadt KV); Jonas Wille (Darmstadt KV); Sibylle C. Centgraf (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Ralf Gros (Lüneburg KV); Wera Eiselt (Frankfurt KV); Georg P. Kössler (Berlin-Neukölln KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Jürgen Eiselt (Frankfurt KV); Andreas Müller (Essen KV); Jan Seemann (Münster KV); Angelika Wilmen (Berlin-Pankow KV); Marion Hasper (Berlin-Kreisfrei KV); Karola Westendorf (Osnabrück-Stadt KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Philipp Rose (Berlin-Neukölln KV); Kai Wehnemann (Oldenburg-Stadt KV); Eva Lettenbauer (Donau-Ries KV); Lorenz Paul Burghardt (Kiel KV); Christian Bänsch (Ammerland KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Esther Welter (Ammerland KV); Dennis Mateskovic (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV)